

Ziviler Ungehorsam ist wirksam und erfolgreich für eine politische Veränderung

Nach den neuesten wissenschaftlichen Studien zur Wirksamkeit Zivilen Ungehorsams durch die US Professorin Erica Chenoweth, Prof. of public policy Havard School for Avanced Studies („Why Civil Resisatance works. The Strategic Logic of Nonviolent Conflict“) ist die Methode des Zivilen Ungehorsams, solange er absolut gewaltfrei bleibt, allen anderen Methoden der politischen Auseinandersetzungen um politische Veränderungen überlegen. Frau Prof. Chenoweth untersuchte alle politischen Aufstände und bedeutenden gesellschaftlichen Veränderungen des 20 Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart im Jahr 2018. Gerade in den letzten 15 Jahren zeigte sich, dass es nicht die zahlenmäßig größten Demonstrationen waren, die zum Einlenken der Herrschenden geführt hat, sondern die Methoden der bewussten Nichtzusammenarbeit und des Zivilen Ungehorsams in Kombination mit politischen Kampagnen. Unser Ziviler Ungehorsam ist eingebettet in eine große bundesweite Kampagne „Atomwaffenfrei jetzt“.

Wir beantragen deshalb,

Herrn Ralf Becker, [REDACTED] 34474 Diemelstadt-Wethen Tel:
[REDACTED] ralf.becker@ekiba.de

anzuhören.

Herr Ralf Becker ist Leiter der Evangelischen Akademie Baden im Bereich Kirche und Gesellschaft und Projektkoordinator der Initiative „Sicherheit neu denken“ Er ist Mitautor des richtungsweisenden Szenarios, das jenseits militärischer Sicherheitspolitik Zivile Alternativen entwickelt hat. Daraus wurde eine bundesweite Kampagne mit gleichnamigen Titel ins Leben gerufen. Er ist einer der besten deutschsprachigen Kenner dieser vorwiegend in Englisch publizierten oben genannten Studien von Prof. Erica Chenoweth.

Die Anhörung von Herrn Ralf Becker wird für die Beantwortung der Frage, ob unsere Aktion des Zivilen Ungehorsams angemessen und gleichzeitig das mildeste Mittel ist (Kriterien für den rechtfertigenden Notstand §34 STGB) von allergrößter Wichtigkeit sein, insbesondere weil die oben genannte wissenschaftliche Studie auf systematischer empirischer Grundlage von einer 120 jährigen Erfahrung mit gewaltsamen und gewaltfreien Veränderungen beruht. Diese Studie ist die bisher umfangreichste in der wissenschaftlichen Betrachtung zur Wirksamkeit des Zivilen Ungehorsams.

Zur Relevanz:

Um zu beurteilen, ob ein rechtfertigender Notstand nach §34 STGB im Falle unserer Aktion des Zivilen Ungehorsams vorliegt, muss neben der ungeheuerlichen Bedrohung und Gefahr, dem Völkerrechtsbruch, der Verletzung des Grundgesetzes und der Verletzung von Grundrechten einzelner durch die atomare Teilhabe auch die Wirksamkeit,

die Angemessenheit und, ob dieses das mildeste Mittel darstellt, geprüft werden. Die bisher einzigartigen empirisch wissenschaftlichen Erkenntnisse sind dabei zu berücksichtigen.

Ernst-Ludwig Iskenius

Herbert Roempp

Susanne Großmann

Brigitte Janus

Ariane Dettloff